

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 47

Artikel: Genf in Ketten
Autor: Altheer, Paul
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-456888>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Dä Gh...!!!

Genf in Ketten

Nun liegt das schöne Genf in Ketten,
die Stadt, geschaffen zum Verführen,
umstarrt von Frankreichs Bajonetten
und kann sich nicht mehr rühren . . .

Wir hielten für vertraute Schwestern
Helvetia und das Seinekind.
Doch ach, das war ein Traum von gestern!
Heut wissen wir, woran wir sind.

Verträge hat man uns, zerrissen,
in Tausend Stücke arg zerlegt,
hohnlachend vor den Fuß geschmissen . . .
Herr Poincaré! Und was kommt jetzt?

Ihr habt ein Volk, das edel gelten
und edel sein will, so verführt,
daß Euch in beiden Erdenwelten
ein guter Tritt als Dank gebührt.

Könnt Ihr den Hohn, den zu beschreiben
ich keine Feder finden kann,
könnt Ihr den Hohn noch übertreiben,
dann tut Ihr's sicher, welscher Mann!

Was Ihr veranlaßt ist verderblich,
ist falsch, gemein, satanisch fast.
Wohl macht es Euch vielleicht unsterblich,
unsterblich aber nur — verhaßt.

Paul Altheer

Der „Nebelspalter“ erscheint wöchentlich. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen. Der Preis beträgt für 3 Monat Fr. 5.50, für 6 Monat Fr. 10.75, für 12 Monat Fr. 20.—, zahlbar per Nachnahme oder auf Postcheck IX 637. Insertionspreis: 70 Cts. die 5-gespaltene Nonpareillezeile. — Redaktion: Paul Altheer, Scheuchzerstrasse 65, Zürich, Telephon Hott. 31.75. Druck und Verlag: E. Löpf-Benz, Rorschach. Telephon 3.91. — Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.